

Übersicht über sinnvolle Konzepte zur drahtlosen Bildübertragung

Grundsätzlich existieren drei unabhängige Verfahren zur drahtlosen Bildschirmübertragung:

Verfahren	Clientunterstützung
Miracast	Windows 10 und 11 (ohne zusätzliche Treiber oder Hardware)
Google Cast/Chrome Cast	<ul style="list-style-type: none"> • Chrome OS oder Android • Chrome Browser
Airplay	<ul style="list-style-type: none"> • MacOS • iPadOS • iOS

Am einfachsten sind die Konzepte zu realisieren, wenn nur ein Verfahren verwendet werden muss (homogene Gerätelandschaft). In heterogenen Umgebungen sollte das bilddarstellende Gerät möglichst alle benötigten Verfahren zur drahtlosen Bildübertragung beherrschen.

Hochwertige Beamer unterstützen alle drei Verfahren oft ohne zusätzliche Hardware. Trotzdem bietet es sich an, ein dediziertes Gerät (Apple TV, PC) zur drahtlosen Bildübertragung zu nutzen, das mit dem Beamer per Kabel (meist HDMI) verbunden wird. Dieses Gerät benötigt eine zusätzliche Stromversorgung und sorgt für maximale Kompatibilität zwischen Endgerät und bilddarstellendem Gerät (z. B. Betriebssystemupdates oder verschiedene Betriebssystem Versionen).

Entscheidungshilfe

